

Mitteldeutscher Weinpreis erstmals vergeben

**Weinbauverbände aus Sachsen und Saale-Unstrut
zeichnen die besten drei Weine und Sekte Mitteldeutschlands aus**

Leipzig, 6. November 2017. Im Rahmen der Messe ISS GUT! in Leipzig haben die Weinbauverbände aus Sachsen und Saale-Unstrut heute erstmals den Mitteldeutschen Weinpreis verliehen. Bei dem neuen Wettbewerb, den die beiden Verbände gemeinsam ins Leben gerufen haben, wird jeweils der beste Weißwein, Rotwein und Sekt aus Mitteldeutschland gesucht und ausgezeichnet. Für den diesjährigen Weinpreis qualifizierten sich die besten fünf Weißweine, Rotweine und Sekte der beiden Gebietsweinprämierungen 2017 in den beiden einzigen mitteldeutschen Weinregionen Sachsen und Saale-Unstrut. Anschließend bewerte eine 6-köpfige, unabhängige Jury aus Weinexperten beider Gebiete im Rahmen einer Blindverkostung nach dem anerkannten Bewertungsschema der DLG die insgesamt 20 Weine sowie 10 Sekte.

Gewonnen und mit dem ersten Mitteldeutschen Weinpreis ausgezeichnet wurden in diesem Jahr zwei Winzer aus Saale-Unstrut sowie ein Winzer aus Sachsen: Der „2016er Meißner Kapitelberg Traminer trocken“ des Weinguts Vincenz Richter erhielt den Mitteldeutschen Weinpreis in der Kategorie „Bester Weißwein“. Der „2015er Blauer Zweigelt Barrique“ vom Weingut Herzer aus Naumburg/Roßbach wurde in der Kategorie „Bester Rotwein“ ausgezeichnet und der „2016er Weißburgunder Sekt brut“ vom Weingut Beyer aus Laucha (Unstrut) als „Bester Sekt“ prämiert.

Weitere Infos: www.weinbauverband-sachsen.de

Pressekontakte: Sandy Prüger (Weinbauverband Sachsen e.V.), Tel. 03521 / 76 35 30